



Lernen vor Ort



Jahrestagung

Lernen vor Ort

Berlin, 29./30. November 2010

Workshop: Übergang Schule - Ausbildung

Initiative SCHLAU

Ein Angebot der Stadt Nürnberg

Dr. Hans-Dieter Metzger

gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

Nürnberg





Lernen vor Ort



Lernen für die Arbeitswelt
OECD-Studien zur Berufsbildung
Deutschland

Kathrin Hoeckel und Robert Schwartz



September 2010

gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

Nürnberg



2. POLITIKEMPFEHLUNGEN – 21

Im Jahr 2009 startete die Bundesagentur für Arbeit ein Pilotprojekt an 1 000 Schulen, um ein System von Berufseinstiegsbegleitern aufzubauen, die Jugendliche beim Übergang von der Schule in die Ausbildung unterstützen⁵. Mit der Bildungsketten-Initiative soll dieser Ansatz weiterentwickelt werden. Diese „maßgeschneiderten“ Programme sollten auf eine strukturierte Bedarfsanalyse gestützt sein. Eine Initiative aus Nürnberg deutet darauf hin, dass bessere Ergebnisse erzielt werden können, wenn die Akteure auf lokaler Ebene zusammenarbeiten und ihre Ressourcen koordinieren, um die Schülerinnen und Schüler zu begleiten und die Entwicklung zu verfolgen (siehe www.schlau.muernberg.de).



Lernen vor Ort



Ergebnisse Schuljahr 2009/2010

gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

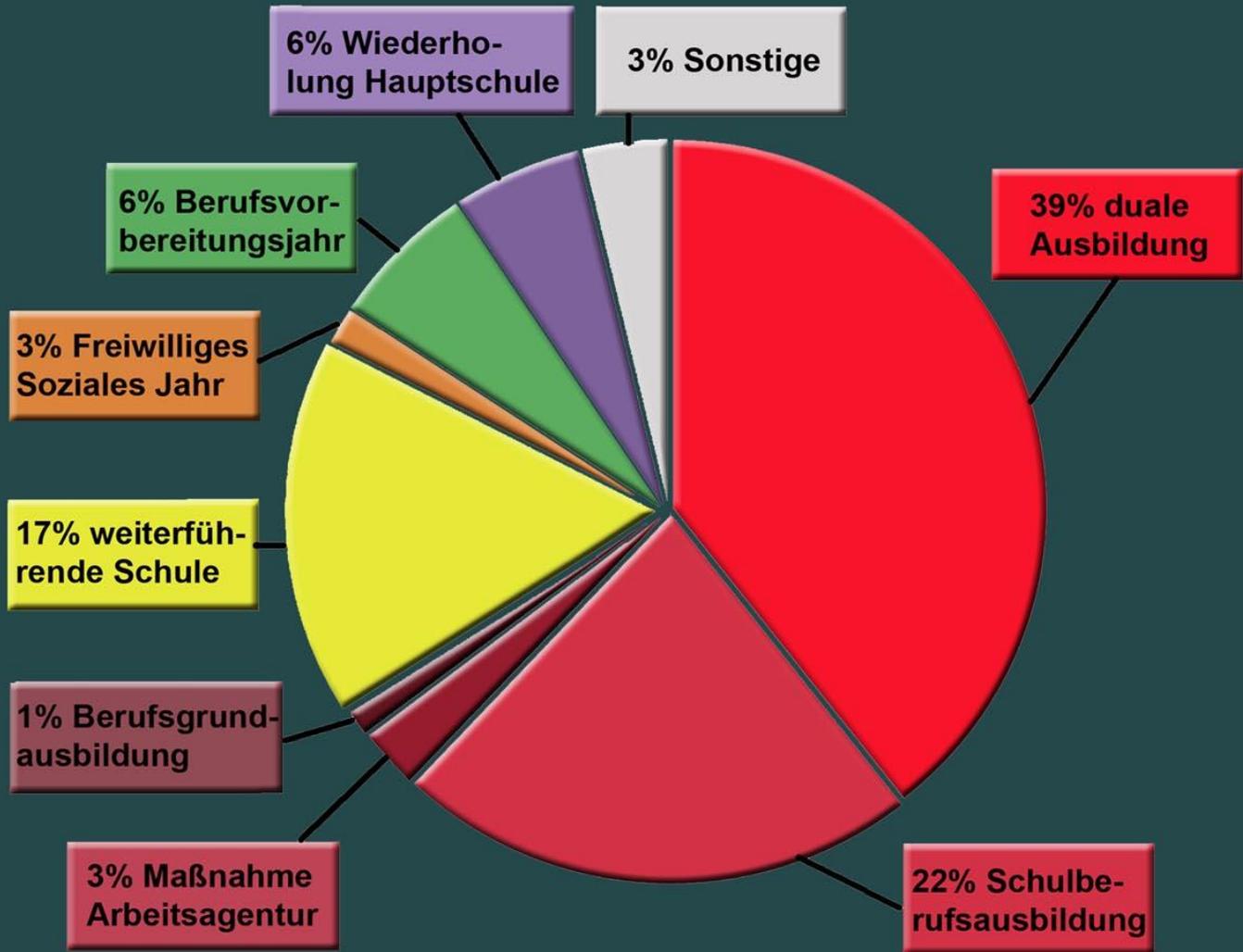


EUROPÄISCHE UNION

Nürnberg



Anschlussergebnisse Stand: Oktober 2010

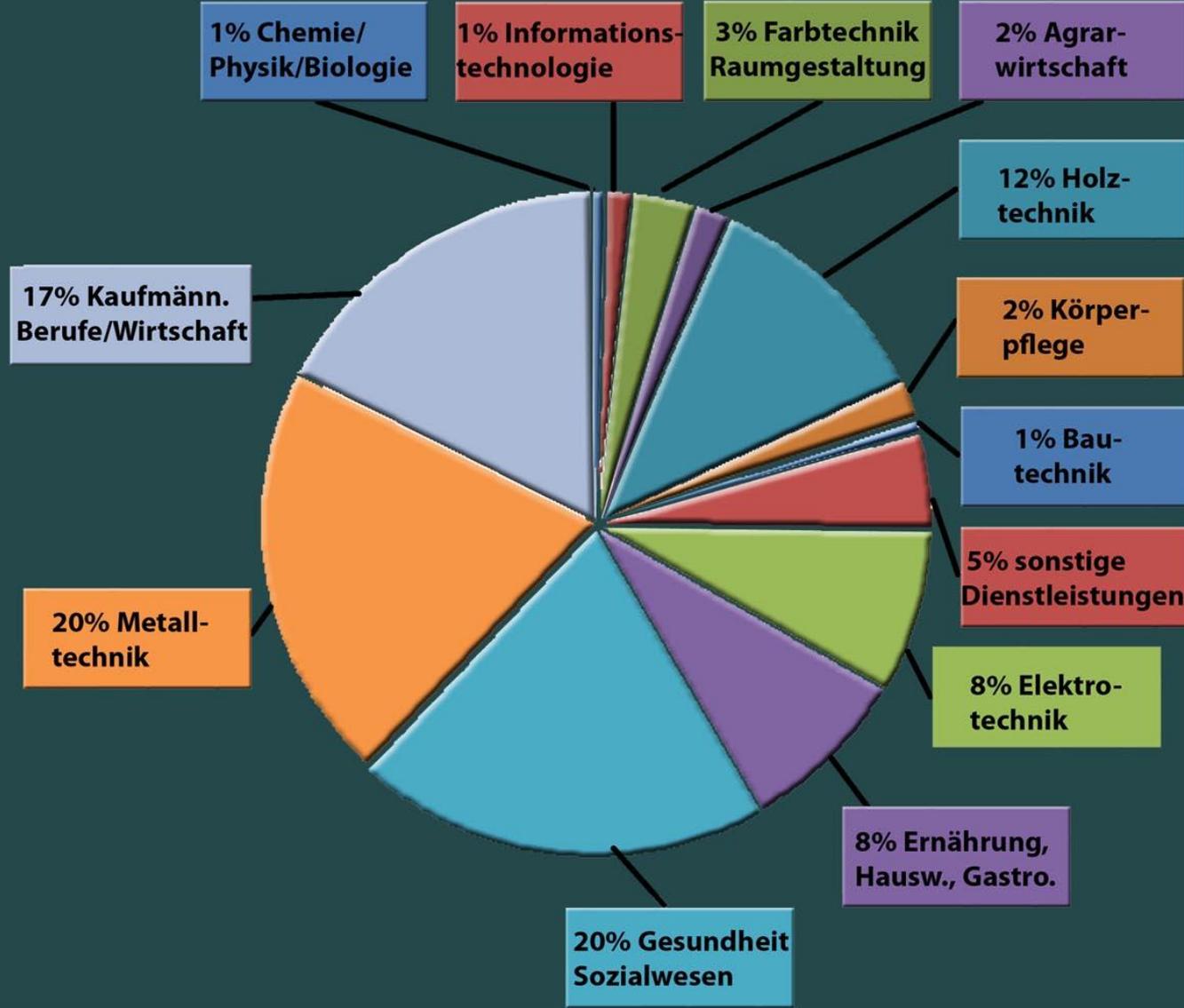




Lernen vor Ort

SCH
ÜBERGANGS-
MANAGEMENT
HAUPTSCHULE
AUSBILDUNG
L
AU

Ausbildungsberufe nach Sparten



gefördert vom
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

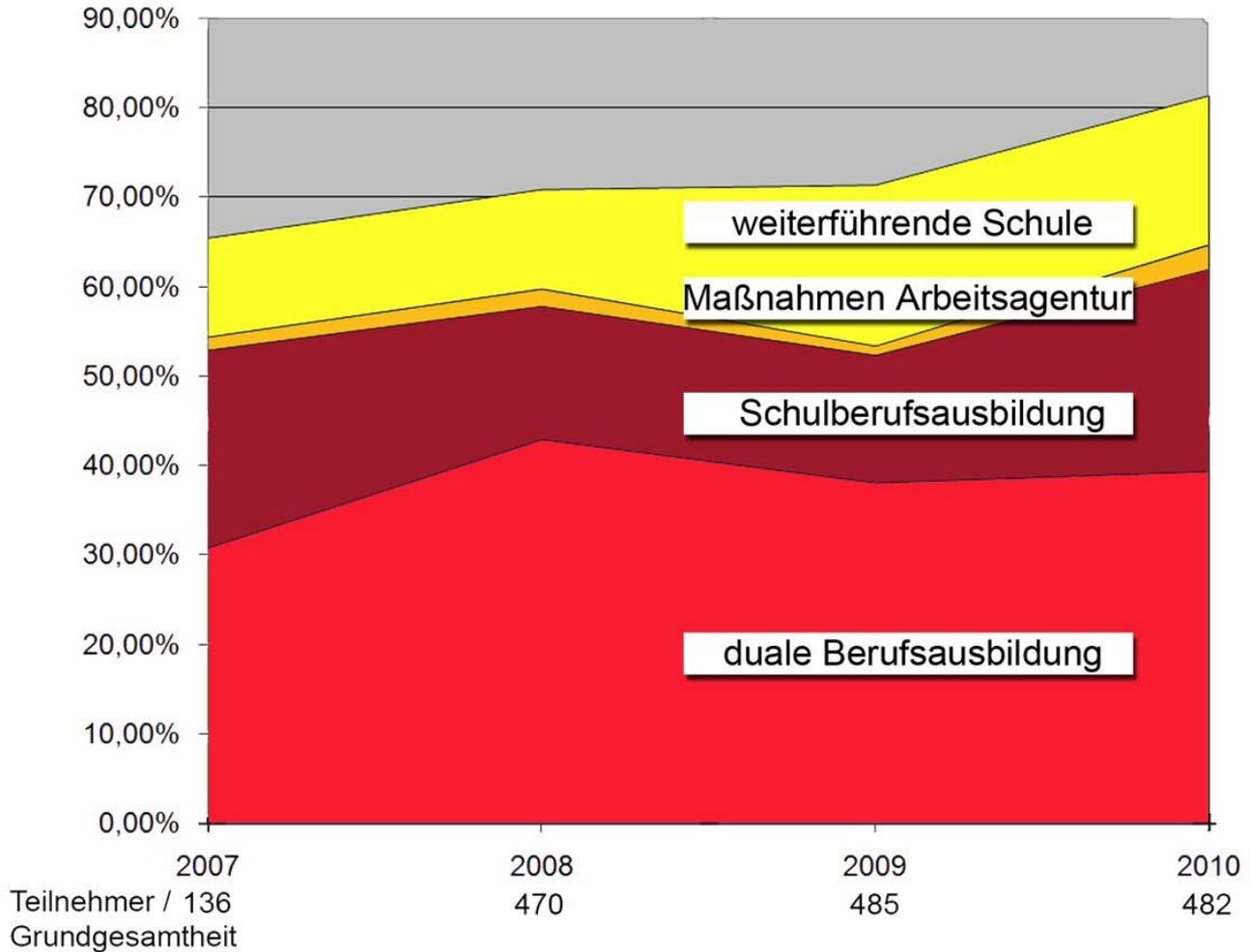


EUROPÄISCHE UNION

Nürnberg



Ausgewählte Anschlussergebnisse SCHLAU 2007-2010



gefördert vom



EUROPÄISCHE UNION

Nürnberg





Lernen vor Ort



Kooperationen und Datenbank

gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

Nürnberg





SYNJOB4: SCHLAU SQL - [KARTEibox: 6606-10-007]

Datenquellen Bereiche Tools globale Aktionen Stammdaten Fenster

KARTEibox PROFILbox PROJEKTbox TERMINbox MATCHbox STATISTIKbox W

Modus wählen alle Aktionen Sammlung passende Projekte

01. Schüler

5 von 546

Personliches Zeugnis Planungs-/Steuerungsbogen Berufsorientierung Verlauf Berufsorient. Termine Eigenschaften Projekte Fotos

NÜRNBERG 6606-10-007

ID-Nr. 6606-10-007

Zuweisung "Interne Top-Schüler/innen" [X]-01. Schüler [X]-03. M10-Schüler

Schulname Kate-Strobel-Hauptschule

Klasse Kate-Strobel-Hauptschule

Schuljahr 2009/2010

Vorname Ralfud

Familienname

Geburtsdatum

Geschlecht männlich

Nationalität tschech

PLZ 90409

ORT Nürnberg

Straße

Migrationshintergrund tschech

Telefon

EMail

Handy

Besonderheiten

Echtes Anschluss-Ergebnis [bitte hier klicken]

Ausbildung als

Ausbildungsbetrieb

PLZ - Ausbildungsbetrieb

Mitarbeiter/in: Bruder, Karin

die letzten 3 Termine:

01.03.2010 - 16:30
 E-Mail / Brief
 Bruder, Karin
 Hallo [Name], wie geht es Dir mit weiteren Bewerbungen? Hast Du schon irgendwas gehört? Anbei ein paar Stellenangebote, auch aus anderen industriellen Berufen, die Dir evtl. gefallen könnten. Sieh doch mal durch, ob was dabei ist. Die Kfz-Mechatroniker-Stellen findest Du in der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer www.hwk-mittelfranken.de
 Viele Grüße
 K. Bruder

04.02.2010 - 09:00
 Vorstellungsgespräch des Schülers (m/w) im Betrieb
 Bruder, Karin
 VG bei der Stadt Nbg als Kfz-Mechatroniker

01.02.2010 - 09:55
 E-Mail / Brief
 Bruder, Karin
 Hallo [Name], für Dein Vorstellungsgespräch am DO alles Gute- ich drück die Daumen. :-)
 Anbei die Bewerbungsliste, die Du bitte führst. Wichtig ist immer das Datum des Absendens/Abgabe, damit wir wegen Nachfragen wissen, wann Du Dich beworben hast.
 Viele Grüße

Schule:
 Hauptschule
 Kate-Strobel-Hauptschule
 09 11 - 2 31 30 43
 BO: Herr Ronny Kern (SDN)

Lehrkräfte:
 Frau Daniela Schubert

gefördert vom





Lernen vor Ort



PROFIL box => [KARTEIbox]

Aktionen

- 05. Zuständige Mitarbeiter/in
- 50. Zwischenergebnisse
 - 00. Anmeldebogen erhalten
 - 00a. z.Zt. kein Beratungswunsch/-bedarf
 - 01. Teilnahme am Erstgespräch
 - 01a. Folgegespräche/-kontakte
 - 01b. Elternkontakt
 - 02. Hilfen zur Berufsorientierung durchgeführt
 - 02a. Stellenbörsen erläutert
 - 02b. Anmeldung zum Ausbildungsmatching HWK
 - 03. Teilnahme an einem Probevorstellungsgespräch?
 - 03a Einzel-Probearbeitstest bei/von SCHLAU
 - 04. Teilnahme an einem SCHLAU-Training / Workshop?
 - 04b. Teilnahme an einem Stadtmission-Kurs
 - 05. Bewerbungsunterlagen erstellt
 - 06. Vorbereitung auf Vorstellungsgespräch
 - 07. "Echtes" Vorstellungsgespräch
 - 08. Freiw. Praktikum / Probearbeitstag absolviert
 - 09. Berufsberatung Arbeitsagentur teilgenommen
 - 10. Bestandener Quali?
 - 11. Anschluss-Alternativen (Bfs, BVJ...)besprochen
 - 12. EQ-Eignung JA
 - 99. Vorläufiges Ergebnis:
- 90. Echtes Anschluss-Ergebnis
- 91. Ausbildungsabbrecher
- z synectic

gefördert vom



Bundesministerium
f+r Bildung
ung Forschung



EUROPÄISCHE UNION

Nürnberg



SCH
ÜBERGANGS-
MANAGEMENT
HAUPTSCHULE
AUSBILDUNG
LAU

STATISTIKbox -> Echtes Anschlussergebnis GESAMT 2009/2010

Ergebnismodus KARTEIbox

	Mädchen	Jungen	mit nichtdeutscher	GESAMT
GESAMT	261	221	258	482
davon im M-Zug	63	29	50	92
mit nichtdeutscher Herkunftssprache	149	109	258	258
1. Betriebliche Ausbildung / BGJ	81	108	82	189
davon mit nichtdeutscher Herkunftssprache	46	36	82	82
2. vollqualifizierende Berufsfachschule u. Fak	83	25	67	108
davon mit nichtdeutscher Herkunftssprache	49	16	65	65
2.1 BfS mit QHA/HSA	76	24	62	100
2.2 BfS ab MR	3	1	3	4
2.3 Fachakademie (ab MR)	5	0	2	5
davon mit nichtdeutscher Herkunftssprache	2	0	2	2
3. Weiterführende Schule	43	37	46	80
davon mit nichtdeutscher Herkunftssprache	26	20	46	46
3.1 Weiterführend mit QHA	30	27	33	57
3.2 Weiterführend ab MR	12	10	12	22
4. Geförderte Maßnahmen der Agentur f. Arbeit	10	4	6	14
4.1 Einstiegsqualifizierung (EQ)	7	2	3	9
4.2 BvB (berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme)	2	0	1	2
4.3 BaE (Berufsausbildung in einer außerbetr.	1	2	2	3
4.4 BOB Berufl. Qualif. f Benachteiligte	0	0	0	0
5. Weitere Anschlussergebnisse	22	23	25	45
5.1 BGA Berufsarundausbildung im 1. Jahr	3	3	5	6

gefördert vom



Lernen vor Ort



Gesamtkonstruktion und Management

gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION

Nürnberg





- Nürnberg online
- Archiv
- Zur Projektdatenbank



Regionales Übergangsmanagement Nürnberg übernimmt Patenschaft



Im Oktober 2010 starteten 29 neue Projekte im Rahmen einer zweiten Förderrunde im Programm „Perspektive Berufsabschluss“ mit dem Aufbau eines Regionalen Übergangsmanagements. In Bayern sind der Landkreis Coburg und die Städte Augsburg und Fürth dabei. Der bilaterale Austausch zwischen den neuen Kommunen und Nürnberg hat auf Arbeitsebene schon vor einiger Zeit begonnen und soll nun beim programmweiten Auftakttreffen der neuen Projekte am 29./30.11. in Bonn intensiviert werden. [\[mehr\]](#)

Bildungsbüro veröffentlicht mit „Wegweiser“ eine neue Schriftenreihe zum Übergang Schule-Beruf



1

Warum Ausbildung?“ lautet der Titel des ersten, im November 2010 erschienenen Informationsbriefs des Bildungsbüros der Stadt Nürnberg. Unter dem Namen „Wegweiser“ veröffentlicht das Regionale Übergangsmanagement in Kooperation mit dem Amt für Berufliche Schulen, der Agentur für Arbeit, der ARGE, der Industrie und Handelskammer sowie der Handwerkskammer in loser Folge Informationsbriefe rund um das Thema Ausbildung. [\[mehr\]](#)

Umsetzung des BMBF-Programmes Bildungsketten (BOP) in Nürnberg



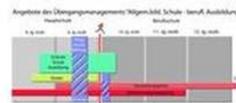
Die im September 2010 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gestartete Bildungsketten-Initiative hat die Vermeidung von Schulabbrüchen, die Verbesserung des Übergangs in duale Ausbildung und die Fachkräftesicherung zum Ziel. Im Rahmen eines Workshops der am Freitag, 19.11.2010 ab 9.30 Uhr im Nürnberger Ratssaal stattfindet, soll eingehender betrachtet werden, wie das BMBF-Programm „Bildungsketten“ in Nürnberg umgesetzt wird. Dazu wird Hans Weißmann vom BMBF die Intention des Programms erläutern. [\[mehr\]](#)

Jahrestagung "Perspektive Berufsabschluss" am 23. September 2010 in Leipzig



Zur Statuskonferenz des BMBF-Programms "Perspektive Berufsabschluss" trafen sich in Leipzig vierhundert Fachleute und Projektverantwortliche der beiden Förderinitiativen "Regionales Übergangsmanagement" und "Modulare Nachqualifizierung". Erstmals mit dabei auch die knapp 50 neuen Projekte der zweiten Förderwelle, die im Herbst 2010 starten. Als bislang einziger Standort eines regionalen Übergangsmanagements in Bayern, bekommt Nürnberg mit der Nachbarstadt Fürth, mit Augsburg und Coburg ab sofort Verstärkung in der Förderinitiative 2. [\[mehr\]](#)

Aktivitäten des Übergangsmanagements in Nürnberg



Eine der zentralen Aufgaben des BMBF-Projekts Regionales Übergangsmanagement ist die Herbeiführung eines abgestimmten Angebotstabeaus. Die Beschreibung der wichtigsten Maßnahmen des Übergangs Schule - berufliche Ausbildung macht deutlich, dass es gelungen ist, einige der vorhandenen Angebote - wie SCHLAU und Ball oder Kompetenzzentrum - zur Verbesserung der Angebotsstruktur wie der Transparenz zusammenzuführen. [\[mehr\]](#)





REGIONALES
ÜBERGANGSMANAGEMENT
NÜRNBERG

- Nürnberg online
- Archiv
- Zur Projektdatenbank



- Schlaglichter**
- Projektdarstellung
- Daten und Fakten
- Presse und Material

Projektname: **Übergangsmanagement Schläu**

Kurzbeschreibung: Die Initiative Schläu wendet sich an alle Nürnberger Hauptschülerinnen und Hauptschüler mit der Prognose, den Qualifizierenden Hauptschulabschluss erreichen zu können, und dem Wunsch, eine duale Berufsausbildung zu absolvieren. Als Koordinierungsstelle begleitet und unterstützt sie bis zur erfolgreichen Bewerbung und arbeitet dabei mit mehr als 70 Unternehmen zusammen. Die Koordinierungsstelle Schläu wurde auf Anregung des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge eingerichtet, um junge Menschen bei der Ausbildungsplatzsuche zu unterstützen und bildungsbiografische Umwege und Fehlschläge zu vermeiden.



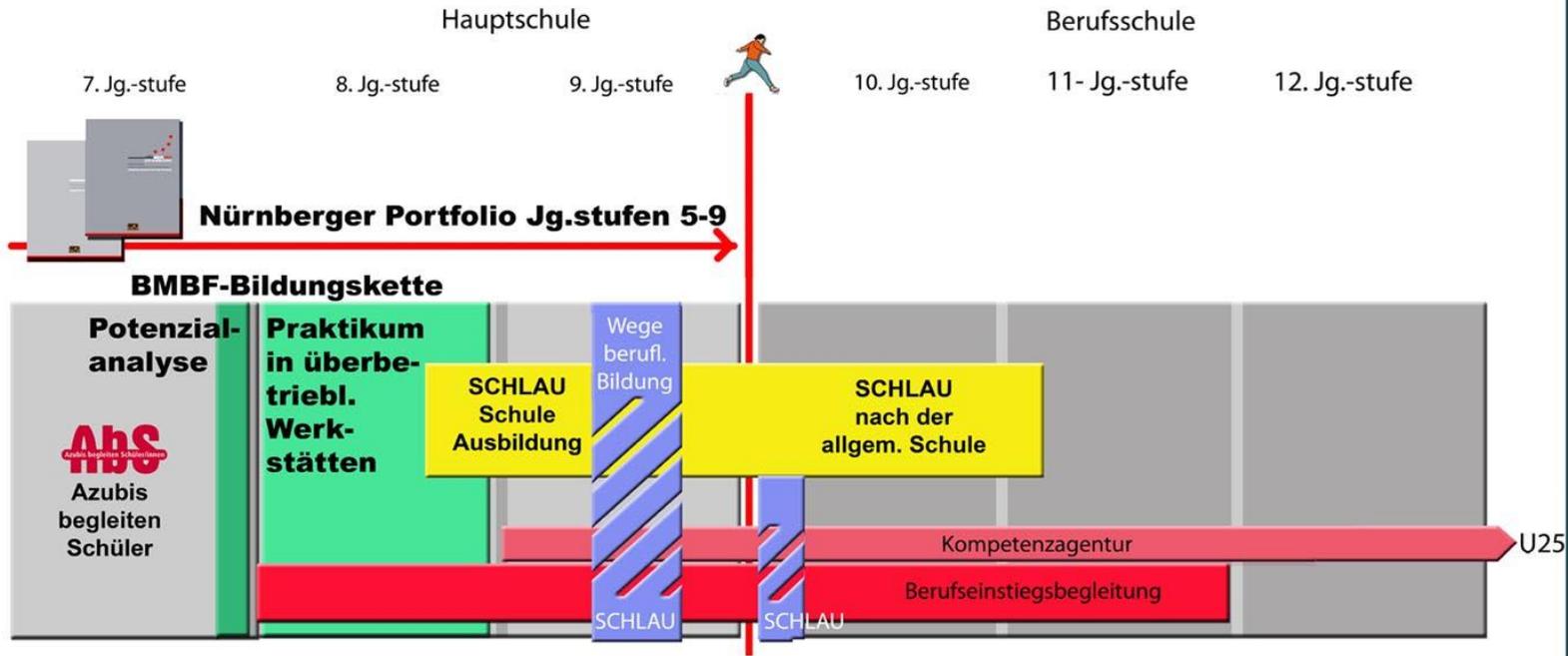
Zugang: über Schule, frei

Anbieter: Stadt Nürnberg, Geschäftsbereich Schule Ansprechpartner/in: Dr. Hans-Dieter Metzger
 Adresse: Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg Tel: 0911 - 231-4748 E-Mail: [info.Schläu\(at\)stadt.nuernberg.de](mailto:info.Schläu(at)stadt.nuernberg.de), <http://www.Schläu.nuernberg.de>
 Altersgruppe:

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----



Übergang allgemeinbildende Schule - berufliche Ausbildung in Nürnberg



gefördert vom





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

SCH
ÜBERGANGS-
MANAGEMENT
HAUPTSCHULE
AUSBILDUNG

- SCHULE
- LERNERFOLG
- AUSBILDUNG

www.schlau.nuernberg.de
www.uebergangsmanagement.nuernberg.de
www.lernenvorort.nuernberg.de

gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

Nürnberg

